

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 330.09 / 27.07.2009

Mehrheitsfindung im Landtag darf nicht von einer Gerichtsentscheidung abhängen

Zu der voraussichtlichen Zahl der Ausgleichs- und Überhangmandate erklärt der Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Angesichts des Unmutes der BürgerInnen über die große Koalition ist es nicht zu vermitteln, wenn der nächste Landtag zwanzig bis dreißig zusätzliche Sitze bekommt.

Ursache dafür ist die Anzahl der Direktmandate, die in Schleswig-Holstein fast sechzig Prozent der Mandate insgesamt ausmachen. Die Grünen hatten deshalb vorgeschlagen, die Zahl der Direktmandate auf 35 zu reduzieren. Das lässt sich aber jetzt nicht mehr korrigieren.

Gravierend ist aber auch die Unklarheit über die Zahl der durch die Überhangmandate entstehenden Ausgleichsmandate. Dazu sind auf Grund der Ergebnisse der letzten Kommunalwahl noch drei Klagen vor dem Verwaltungsgericht offen.

Deshalb sollte eine Klärung der Anzahl der Ausgleichsmandate einvernehmlich noch vor der Wahl im September-Plenum erfolgen.
